

## Frühindikatoren

6. Juli 2020

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
25.827	10.208	3.130	12.528	2.273	3.294	1.741	26.248	22.679
+0,36%	+0,52%	+0,45%	-0,64%	-0,68%	-0,77%	-1,42%	+3,45%	+1,67%

- ▶ **Virus - Australien schließt Grenze zwischen New South Wales und Victoria**
- ▶ **Trump kündigt weitere grosse Wahlkampfveranstaltung an**
- ▶ **Brasilien - mehr als 1,6 Millionen Infizierte und knapp 65.000 Todesfälle**
- ▶ **Argentinien will im Kampf gegen Staatspleite Gläubigern neues Angebot machen**

Guten Morgen...Die Börsenreaktion in China auf den Virus und den Streit mit den USA ist für all jene überraschend, die sich für unüberraschbar halten. Die asiatischen Aktien steigen heute wie eine Rakete. Der chinesische Shanghai Composite Index legt zur Stunde um 4,3% zu. Auf Euro-Basis hat der Index seit Jahresbeginn bereits über 30% (!) gewonnen. In Griechenland würde so eine Bewegung als Gottesbeweis gelten. China Mobile (+5,2%) waren gesucht. China gehört allerdings zu jenen wenigen Börsenplätzen, die sich noch immer unter ihrem langfristigen Trend befinden. Eine Reihe von Wirtschaftsdaten aus dem Juni hat die Erwartungen übertroffen. Steigende Coronavirus-Fälle in den USA beeinflussten die Märkte dagegen kaum. Allein in den ersten vier Julitagen haben 15 US-Bundesstaaten einen Rekordanstieg bei neuen Fällen von Covid-19 gemeldet, fast 3 Millionen Amerikaner haben sich bislang mit dem Virus infiziert und etwa 130.000 sind an den Folgen des Coronavirus gestorben. Das Barometer für die Stimmung der Einkaufsmanager aus dem chinesischen Dienstleistungssektor stieg im Juni überraschend stark auf 58,4 Punkte. Das ist der höchste Stand seit zehn Jahren. Seine Pendanten für Deutschland und die Euro-Zone legten ebenfalls überraschend stark zu und lagen nur noch knapp unter der Schwelle von 50 Zählern, die Wachstum signalisiert. Außerdem wirkten die unerwartet starken US-Arbeitsmarktdaten vom Donnerstag nach. Am Freitag blieben die US-Börsen wegen der Vorfreude auf den Unabhängigkeitstag am Samstag geschlossen. Zu den Favoriten in Europa zählten Delivery Hero, der Essenslieferant stieg auf ein Rekordhoch. Der Zuwachs der Bestellungen im zweiten Quartal lag deutlich über den Erwartungen. Angehobene Produktionsziele für Atomstrom ließen die Titel des französischen Versorgers EDF um 5,6% ansteigen.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,435%	-0,238%	-0,35%	-0,16%	Deutschland	-0,43%	-0,19%
GBP	0,112%	0,422%	0,25%	0,38%	UK	0,19%	0,83%
USD	0,276%	0,506%	0,32%	0,64%	USA	0,69%	1,91%
JPY	-0,047%	0,108%	-0,04%	0,05%	Japan	0,04%	-0,02%
CHF	-0,680%	-0,480%	-0,52%	-0,28%	Schweiz	-0,38%	-0,47%

### Börse in Shanghai auf Euro-Basis mit Trend (SD +1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1286	-
CAD	1,5277	1,3536
GBP*	0,9033	1,2493
CHF	1,0643	0,9428
AUD*	1,6208	0,6962
JPY	121,51	107,66
SEK	10,4670	9,2741
* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD		
BUND FUT 6% DE/d		176,02
Öl Sorte Brent in USD/Fass		43,09
Gold in USD/Feinunze		1.773,06
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-12,05%	3.745,15
S&P 500	-3,77%	3.230,78
NIKKEI	-3,88%	23.656,62

Quelle: Reuters